

## Jahresbericht 2012

- wie immer starteten wir das Jahr mit der Tour de Lorraine, zum Thema Wachstumswahn

### - 2.ter Berner BioLadenTag

zu Gast war Hans Bart mit einem grossen Korb voll Böhnli aus dem er die schönsten für die nächste Aussaat aussortierte. Dabei entstand manch spannendes Gespräch über Artenvielfalt, Saatguterhalt und Saatguthandel.

- Das **Q-Hoffest** in kleinem Rahmen

Kaffee und Kuchen sind langjährige Tradition

- **Brotdegustation** im September

Ende Juli kündete uns per Anfang August der Sonntagsbeck. Wir hatten gerade eine Woche Zeit uns neu zu organisieren. Dank Fritz Sahli und den BäckerInnen Judith Zurrer und Ängelbeck war es uns möglich auf BioFrischback-Brot (Rohlinge die wir fertig Backen) umzusteigen, so dass es nun jeden Sonntag morgen herrlich nach frischem Brot duftet.

An der Brotdegustation konnten die Kunden das neu Brot kennen lernen. Dazu gab's für die, die Lust und Zeit hatten Kaffee, den Birtukan unsere athiopische Mitarbeiterin auf traditionelle Weise in einem Krug, auf einem tönernen Gefäss mit glühender Kohle, zubereitete.

- **Weindegustation**

ein schon fast poetischer Anlass war die Weindegustation im Dezember. Draussen war der erste Schnee gefallen, drinnen bei Kerzenlicht überzeugte der Regent von Jürg, einem jungen engagierten Winzer.

Eingebettet in einem lebendigen Quartier, bewegen sich auch diese Anlässe in einem Umfeld mit dem wir uns verbunden fühlen.

Auch verbunden fühlen wir uns mit all den alternativen nicht gewinnorientierten Organisationen, die ihre Nischen im Q-Laden gefunden haben.

Sowohl Soliterre Vertragslandwirtschaft, wie auch der Verein Radisli nutzen das Depot bei uns im Keller.

Die Saatgutbörse wurde zu einem magischen Anziehungspunkt .

Bazzore die Studentenausbörse wird noch nicht so rege benutzt. Vermutlich läuft ein Austausch in einem so bunt durchmischten Quartier mit alten und jungen, Kleingewerbe, Lädelis und Beizli, Orte wo sich Menschen treffen, ganz von alleine.

HÄBEMER SORG ZU DÄM QUARTIER!

### **MitarbeiterInnen**

Andrea ist ab Aug.12 an ihrer Master Arbeit am FiBl und musste sich leider an der UNI Basel einschreiben

Lea Hörler macht ein vollzeit Prktikum bis zu ihrer Bachelor Arbeit

Elena muss ausbildungshalber ihre Arbeit bei uns ab Aug.12 unterbrechen

Sandra Julius ist den ganzen Sommer auf der Alp und will sich beruflich neu orientieren

Lea Zobrist steigt nach der Geburt von Ronja im Jan. 12, im Juli 12 wieder ein

Lionne wird im Juli 12 eingearbeitet

Ab und zu taucht auch wieder für einen kurzen Einsatz ein altbekanntes Gesicht auf, was uns immer sehr freut

## aktuell

### BioScene

Fast unspürbar, Schritt für Schritt folgt sie dem Sog eines marktwirtschaftlich orientierten Profit - Denkens. Das Angebot wird grösser und grösser und die Verteilung erfordert eine enorme Logistik. Auch das Angebot an Fertigprodukten steigt. Wir führen nach wie vor praktisch nur Grundnahrungsmittel und im Frischproduktbereich, mit wenigen Ausnahmen, regionale und saisonale Ware.

Inhomogene, kleinbetriebliche Strukturen bieten eine höhere Lebensqualität, das wissen wir alle. Die Q versucht ein Felsen in der Brandung zu bleiben. Auch mit unserem Projekt "Rollladen" Streben wir das an. → <http://fahrender-bioladen.jimdo.com/> . Das "Projekt Rollladen" ist im Q-Laden gewachsen und wird von einer Gruppe motivierter Leute mitgetragen. In Bern ist über viele Jahre eine lokale Vernetzung zwischen ProduzentInnen (BäuerInnen, VerarbeiterInnen) bis zu den KonsumentInnen gewachsen. Der kleine, überschaubare Rahmen des regionalen Verteilernetzes macht Produktion und Arbeitsbedingungen transparent. Darauf können wir alle stolz sein.

Das Ziel des Projekts ist es, diese Strukturen zu stärken und das Entstehen von kleinen Läden, die gerecht produzierte Waren anbieten, zu fördern.

Es braucht Wachstum, allerdings nicht in den gewohnten Mustern. Es braucht mehr Lädli. Fair produzierte Produkte gibt's genug, und, wie wir denken, auch genügend sensibilisierte Kundschaft.

### Transparenz

Transparenz ist die Brücke vom Produzenten zum Konsumenten.

Mit diesem Jahresbericht weihen wir auch unsere Website ein. Bilder zu den Anlässen, Links zu Produzenten und zu Themen die wir im Rahmen unseres Leitbilds ( regional, saisonal, fair) in unserem Schaufenster fokussieren, findest du unter → <http://www.q-laden.ch/>

Transparenz kommt nicht von alleine. Recherchieren in diesem Jungel der Marktwirtschaft ist aufwendig und erfordert viel Zeit, ist aber auch äusserst spannend und lehrreich.